

Der Sechsjährige stiehlt allen die Schau

Benjamin erhielt Eisenbahner-Diplom – die Riesenanlage Rathen kennt er auswendig

Benjamin Friedrich ist sechs Jahre alt. Der aufgeweckte Knirps besucht seit seinem dritten Lebensjahr regelmäßig mit seinen Eltern und Großeltern die wohl weltgrößte Gartenbahnanlage.

KURORT RATHEN. Und das sind zirka 7 350 Quadratmeter, 4500 Meter Gleislänge, 30 ständig fahrende Miniaturlzüge im Maßstab 1:22,5. Mindestens zweimal jährlich trifft man ihn hier an.

Als Drei- bzw. Vierjähriger schaute Benjamin den Mitarbeitern in den Eisenbahnwelten Rathen oft nur über die Schulter. Später packte er immer häufiger selbst an und half mit.

Mittlerweile – er ist mit sei-

ner Familie nun über zehnmal hier gewesen – kann der begeisterte Junge bald das Personal ersetzen. Er setzt frühmorgens die Züge auf die Gleise, läuft tagsüber mit Funkgerät durch die Anlage und meldet entgleiste Züge, gärt in der Anlage, schottert Gleise und unternimmt aber auch Ausflüge mit den Eltern bzw. Großeltern.

Wieder zurück schaut er nach dem Rechten und räumt abends wieder mit auf. „Diese Begeisterung ist ihm wohl ein bisschen in die Wiege gelegt worden“, schmunzelt sein Vater, denn er ist Dampflokführer der Harzer Schmalspurbahn. Zu Hause ist Benjamin in



*Lothar Hanisch überreicht Benny das Ehren-Diplom
Foto: Förster*

Straßberg, einem Ortsteil der Stadt Harzgerode im Ostharz in Sachsen-Anhalt. Jetzt schlug für den Sechsjährigen die große Stunde. Er wurde zum Ehren-Nachwuchs-Modellbahner der Rathener Eisenbahnwelten ernannt. Damit werden seine perfektionierten Fachkenntnisse, seine Grundkenntnisse im Modellbau und seine gärtnerischen Fähigkeiten anerkannt.

„Mit dem Ehrendiplom in Gold, das er erhält, genießt er auch lebenslang freien Eintritt“, verspricht der Chef der Anlage Lothar Hanisch. Übrigens – das „normale Diplom“ hat der fleißige Knirps schon im Vorjahr erhalten... **(df)**